

## Pressemitteilung

### **Simplifier Release 4.0: Fokus auf Teamwork und Automatisierung**

**WÜRZBURG, 06.FEBRUAR 2019.** Die iTiZZiMO AG hat eine neue Version ihrer Low-Code Plattform Simplifier veröffentlicht. Zu den Highlights des Release 4.0 gehören effiziente Teamwork-Funktionen und Verbesserungen im Bereich Testing.

Zeitraubende Absprachen und Wartezeiten, weil nur ein Nutzer die Applikation bearbeiten kann – Solche Szenarien gehören mit dem Release 4.0 des Simplifiers der Vergangenheit an. Als einzige Low-Code Plattform weltweit verfügt der Simplifier über einen Kooperationsmodus. Im UI Designer können jetzt auch mehrere Nutzer gleichzeitig an einer Applikation arbeiten. Dank der neuen Autosave-Funktion gehen dabei keine Änderungen verloren. Jeder Nutzer arbeitet mit dem aktuellen Stand der Applikation. Ebenso ist es möglich, User Stories getrennt voneinander zu speichern. Der Simplifier zeigt an, welcher Nutzer in welcher User Story arbeitet, um ein konfliktfreies Arbeiten im Process Designer zu ermöglichen.

#### **Automatisierte Tests mit OPA5**

Auch der Bereich Testing wurde um einige neue Features erweitert. Um das Testen von Konnektoren (Schnittstellen) und Business Objekten zu verbessern, wurde eine Historie geschaffen. Hier werden Eingabeparameter und Ergebnisse zu den Testvorgängen automatisch gespeichert und archiviert. Dem Nutzer wird farblich angezeigt, ob eine Überprüfung erfolgreich war. Bei Bedarf können Tests aus der Historie noch einmal wiederholt werden. Um den manuellen Test-Aufwand von Applikationen zu reduzieren, können Nutzer mittels der OPA5-Technologie automatisierte Tests anlegen. Eine absolute Neuheit am Low-Code Markt ist hierbei die Anbindung an eine automatisierte deutsche Test-Cloud. Darüber kann die Applikation auf verschiedenen Browsern und Betriebssystemen automatisiert getestet werden. Für Entwickler bedeutet dieses Feature insbesondere mehr Effizienz durch eine höhere Automatisierung der Arbeit mit dem Simplifier.

#### **Release bringt hohe User Experience**

„Wie schon in den Versionen zuvor, stand auch beim Release 4.0 für uns der Nutzer im Zentrum aller Neuerungen und Anpassungen“, so iTiZZiMO-CTO Christian Kleinschroth: „Die Arbeit mit dem Simplifier soll effizient sein und mit einer hohen Usability einhergehen.“ Auch deshalb wurden zum Beispiel Darstellungen des Dashboards und sämtlicher Listenansichten von Komponenten überarbeitet. Ebenfalls ist es jetzt möglich, über Verwendungsnachweise direkt in den Bearbeitungsmodus von Applikationen, Konnektoren und Business Objekten zu wechseln.

Mehr Informationen zu allen Features des Release 4.0 finden Sie unter: <https://www.simplifier.io/releases/>

*Ca. 2.500 Zeichen (mit Leerzeichen)*

**Bildmaterial:****Simplifier\_Release\_Dashboard.jpg**

Für eine bessere User Experience im Simplifier wurde unter anderem das Dashboard überarbeitet.

**Simplifier\_Release\_Automatisiertes Testen.jpg**

Mittels OPA5-Technologie können User automatisierte Tests anlegen.

Bildquelle: iTiZZiMO AG

**Pressekontakt:**

Janina Lieberwirth

Marketing Manager Content & Public Relations

[presse@itizzimo.com](mailto:presse@itizzimo.com)

+49 (0)931 30 69999 77

Nürnberger Str. 47A

97076 Würzburg – Germany

**Über die iTiZZiMO AG:**

Seit 2012 unterstützt die iTiZZiMO AG aus Würzburg Unternehmen dabei, ihre Digitalisierungsstrategie effizient und ressourcenschonend umzusetzen. Mit rund 70 Mitarbeitern und zahlreichen ausgebildeten Partnern konnte das Software- und IT-Dienstleistungsunternehmen bis heute eine Vielzahl von Kunden aus der Fertigungsindustrie und dem Energiesektor auf ihrem Weg von analog zu digital begleiten. Mit der Etablierung der Low-Code Plattform Simplifier, einer webbasierten Konfigurationsumgebung für die Umsetzung integrierter Business und IoT Applikationen, schuf iTiZZiMO eine einheitliche technologische Basis für die digitale Transformation von Unternehmen. Geschäftsprozesse können somit durchgängig und benutzerfreundlich abgebildet und gleichzeitig mit der eigenen IT-Landschaft wie auch mit externen IT-Systemen vernetzt werden. Das Integrieren von Systemen wie beispielsweise SAP oder Oracle, aber auch das Anbinden von Maschinen oder anderen individuellen Datenquellen ist somit problemlos möglich. Durch den Konfigurationsansatz wird die Anwendungsentwicklung erheblich beschleunigt und die Effizienz bei der Umsetzung erhöht. [www.simplifier.io](http://www.simplifier.io)